

Terraingesellschaft am Neuen Botanischen Garten A.-G.

in **Berlin** W. 9, Linkstrasse 29.

Gegründet: 25./3. 1903; eingetr. 3./4. 1903. Letzte Statutänd. 17./6. 1905. Gründer: Nationalbank für Deutschland, Dir. Jul. Stern, Komm.-Rat Gg. Fromberg, Berlin; Architekt Gust. Erdmann, Zehlendorf; Rechtsanw. Th. Abrahamsohn, Charlottenburg. Dieselben haben sämtl. Gründungskosten, Aktienherstellung u. Stempel beglichen.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken in der Nähe des Neuen Botanischen Gartens. Die Ges. ist auch befugt, Darlehen zu gewähren und zu nehmen. Sie hat 4 Grundstücke in der Gemarkung Gross-Lichterfelde an der Südseite der Berlin-Potsdamer Chaussee zwischen der Grenze von Steglitz und der Dahlemerstr. von zus. 257 932 qm = 18 184,20 qR. für M. 2 525 463 erworben. Auf den Kaufpreis sind 2 Hypoth. von zus. M. 268 000 in Anrechnung übernommen, während restl. M. 2 257 463 bar berichtigt sind. Das rechts u. links der Haltestelle Botanischer Garten der Wanneseebahn belegene Terrain wird von 3 elektr. Strassenbahnen, einer vom Potsdamer Platz (Linkstr.), 2 vom Zoolog. Garten erreicht, hat guten Baugrund u. ist an die Kanalisation von Gross-Lichterfelde angeschlossen worden. Das gesamte Areal liegt gemäss § 52 bezw. Anlage 2 der Baupolizei-Ordnung für die Vororte von Berlin v. 21./4. 1903 im Geltungsgebiete der Bauklasse A, welche 4 bewohnbare Geschosse zulässt. Nach je 50 lauf. Meter Bebauung ist ein Bauwisch von 2×5 m innezuhalten. Zu dem Kaufpreise von M. 2 525 463 traten die mit dem Erwerb verbundenen Notariats-, Stempel- etc. Kosten mit M. 53 274, sowie die Strassen-Regulierungskosten mit ca. M. 800 000 hinzu, sodass die Gesamtkosten des Terrains ca. M. 3 378 738 betragen. Der Terrainbestand hat sich 1906 durch Erwerb von 11 883 qm = 837,73 qR. auf 257 932 qm = 18 184,20 qR. Bruttoland erhöht, das Ende 1908 mit M. 2 729 404 zu Buch stand. Der Bebauungsplan für das Gelände wurde in allen Instanzen endgültig genehmigt. Im Geschäftsjahr 1909 wurden sämtl. Strassenregulierungen, soweit sie die Ges. vorzunehmen hatte, beendet, u. die Schmuckplatzanlagen fertiggestellt. Das für kommunale Zwecke abzutretende Grundstück, sowie der weitaus grösste Teil des Strassenlandes sind an die Gemeinde Gross-Lichterfelde aufgelassen. Unter Absetzung noch abzutretender kleinerer Strassenlandparzellen verblieben der Ges. Ende 1909 an Bau- u. Vorgartenland 19 ha 5 a 87 qm = 13 436,38 qR., die einschl. Regulierung u. der auf die Ges. entfallenden Kosten des Bahnhofsbauwes, ferner unter Berücksichtigung der Kosten der später noch von der Gemeinde auszuführenden Strassenpflasterungen ult. 1909 mit M. 4 214 184 zu Buche standen. Grundstücksverkäufe fanden bis Ende 1909 nicht statt. Bis März 1910 hat die Ges. 10 Baustellen im Ausmass von 9390 qm = 662 qR. zur sofortigen Bebauung veräussert. Weitere Verhandlungen lassen die Ges. hoffen, im Laufe des Jahres 1910 noch eine Anzahl Parzellen verkaufen zu können.

Kapital: M. 2 800 000 in 1400 Aktien à M. 2000 ohne Div.-Scheine, da Div. statutgemäss nicht verteilt wird. **Hypotheken:** M. 96 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., vom Überschuss gelangt nur die Summe zur Verteilung, welche der Ges. bar zur Verf. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetrieb nicht erforderl. ist. Der demgemäss zur Verteilung gelangende Reingewinn wird zu gleichanteiligen Rückzahlungen u. in dieser Gestalt vorzunehmenden allmähl. Einziehung (Amort.) der Aktien verwendet. Sobald dadurch die Aktien bis auf je M. 1000 amort. sind, wird die Ges. aufgelöst und tritt in Liquidation. Von der Liquid.-Masse mit Einschluss des vorgetrag. Reingewinns erhalten die Aktionäre den bis dahin nicht zur Rückzahl. gelangten Rest des Nennbetrages der Aktien, vom dann verbleib. Rest der Vorst., die Liquidatoren u. der A.-R. zus. 10%, das Übrige wiederum gleichanteilig die Aktionäre. Im übrigen erhält der A.-R. eine unter Handl.-Unk. zu verrechnende feste Jahresvergüt. von M. 2000 an den Vors., M. 1000 an jedes andere Mitgl.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 4 214 184, Kassa 3638, Kaut.-Effekten 91 440, Avale 465 800, Debit. 127 743, Mobil. 1, Verlust 280 848. — Passiva: A.-K. 2 800 000, Hypoth. 96 000, Avale 465 800, Kredit. 1 821 705, Kaut. 150. Sa. M. 5 183 655.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 173 621, Handl.-Unk. 22 245, Steuern 19 720, Hypoth.-Zs. 4385, Bank-Zs. 61 539. — Kredit: Pacht 664, Verlust 280 848. Sa. M. 281 512.

Kurs Ende 1903—1909: 118.50, 120.25, 127, 130, 125, 129.50, 127%. Zugel. M. 2 800 000, hiervon zur Zeichn. bei den Zahlst. aufgel. M. 1 500 000 27./5. 1903 zu 118% zuzügl. Schluss-scheinstempel; erster Kurs 2./6. 1903: 119%. Notiert in Berlin franko Zs.

Dividenden: Werden nicht verteilt (s. Gewinnverteilung).

Direktion: Franz Hentschke, Leop. Nothmann. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Geh. Reg.-Rat Rich. Witting, Stellv. Bankier Max Richter, Reg.-Rat a. D. Dr. jur. Ernst Magnus, Reg.-Bau-meister Ernst Spindler, Geh. Justizrat Max. Kempner, Komm.-Rat Ad. Moser, Kgl. Baurat Gust. Erdmann, Berlin; Gen.-Major z. D. Freih. Frz. von Massenbach, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Emil Ebeling, G. Fromberg & Co. *

Terrain-Ges. am Teltow-Canal Rudow-Johannisthal, A.-G.

Sitz in **Berlin**, NW. 7, Dorotheenstr. 11.

Gegründet: 23./12. 1902; eingetr. 29./12. 1902. Letzte Statutänd. 3./1. 1903, 9./9. 1904 u. 17./12. 1906. Gründer s. Jahrg. 1903/1904.